

Vorbereitungsformular für Lehrpersonen für die Anmeldung in ein Brückenangebot

Personalien des/der Jugendlichen oder jungen Erwachsenen

Name _____

Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Mobile: _____

Geburtsdatum: _____ E-Mail: _____

Geschlecht: weiblich männlich

Staatsangehörigkeit : _____

Heimatort: _____

Status/Ausländerausweis: _____ Seit wann in der Schweiz: _____

Sozialversicherungsnummer (AHV-Nummer) oder Zemis-Nr. (für Personen mit N-Status): _____

Muttersprache (Erstsprache): _____

Gesetzliche Vertretung des/der Jugendlichen (bis 18 Jahre)

Anrede (bitte unterstreichen): Herr, Frau, Herr und Frau

Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel.-Nr.: _____ Mobile: _____

E-Mail: _____

2. Gesetzliche Vertretung (Name und Adresse)



Anmeldung in Angebot

Grund für die Anmeldung in ein Brückenangebot oder an die Triagestelle

Berufsvorbereitendes Schuljahr: Die angemeldete Person weist einen Bildungs- und Förderbedarf auf und ist motiviert, fünf Tage pro Woche den Unterricht an der Berufsfachschule zu besuchen.

- BVS Praxis und Allgemeinbildung **BPA**: Der Fokus liegt auf berufsnahen Handlungskompetenzen. Die Lernenden bereiten sich anhand praxis- und lebensnaher Situationen auf Herausforderungen in ihrem künftigen Berufsumfeld vor.

Wahl des Berufsfeldes:

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Bau, Technik, Natur | <input type="radio"/> Administration, Verkauf, Logistik |
| <input type="radio"/> Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus | <input type="radio"/> Gesundheit, Soziales |

BVS Praxis und Integration (BPI): Jugendliche und junge Erwachsene, welche noch nicht lange in der Schweiz sind, erwerben die deutsche Sprache und lernen die Kultur der Schweiz kennen. Das BPI ist modular aufgebaut und kann zwei Jahre dauern. Die Anmeldung ist ins erste oder zweite Jahr BPI möglich. Die definitive Einteilung erfolgt durch die Berufsfachschule.

- BPI1**: Im ersten Jahr stehen das Erlernen von Grundkenntnissen in der deutschen Sprache und die Berufsorientierung im Vordergrund.
- BPI2**: Im zweiten Jahr stehen der Berufseinstieg und die Weiterentwicklung der deutschen Sprachkenntnisse im Vordergrund.

Wahl des Berufsfeldes:

- | | |
|--|---|
| <input type="radio"/> Bau, Technik, Natur | <input type="radio"/> Administration, Verkauf, Logistik |
| <input type="radio"/> Gastronomie, Hauswirtschaft, Tourismus | <input type="radio"/> Gesundheit, Soziales |

Vorlehre: Die angemeldete Person will drei Tage im Vorlehrbetrieb arbeiten und zwei Tage pro Woche den Unterricht an der Berufsfachschule besuchen.

- Kein Vorlehrvertrag vorhanden
- Vorlehrvertrag vorhanden

Name Betrieb _____

Ort und Telefon Betrieb _____

Ansprechperson Betrieb _____

Triagestelle: Die angemeldete Person benötigt Unterstützung bei der Suche nach der geeignetsten Anschlusslösung und/oder möchte das BVS Plus oder ein SEMO besuchen.

- Möchten Sie ein bestimmtes Brückenangebot empfehlen (Achtung: Diese Empfehlung ist nicht verbindlich für den Entscheid der Triagestelle)? Ja Nein

- Wenn ja, welches Angebot: _____

Bisherige Bildung

Besuchte Schulen in der Schweiz

Primarschule in _____ von _____ bis _____

Realschule in _____ von _____ bis _____

Sekundarschule in _____ von _____ bis _____

RIK+ in _____ von _____ bis _____

Andere Schule in _____ von _____ bis _____

Zuletzt besuchte Schulstufe in der Volksschule: Realstufe Sekundarstufe

Berufswahlbemühungen

In welchem der vorstellbaren Berufe hat die angemeldete Person Schnuppereinsätze absolviert?

Beruf	Betrieb	Ort	Dauer
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Berufswunsch: _____